

GEDANKEN

EIN GUTES WORT
FÜR HERZ UND SEELE

Dem Licht entgegen

Liebe Leserinnen, geht es Ihnen auch so, wenn Sie im Auto unterwegs sind und durch einen langen Tunnel fahren? Sie erwarten sehnsüchtig das Tageslicht am Ende des Tunnels! Für mich ist es immer befreiend, wenn ich dieses Bauwerk, seine Dunkelheit und seine Beengtheit hinter mir lassen kann.

Ich vermute, dass es den Hirten am Felde damals bei der Geburt Jesu ähnlich ergangen ist. Sie fristeten ihr Leben in einem Schattendasein, denn sie gehörten der untersten sozialen Schicht an und hatten so gut wie nichts zu erwarten. Und da erschien plötzlich am Firmament ein Licht, das weit in die Dunkelheit ihres Daseins hinein strahlte. Sie erkannten, ja sie spürten die besondere Botschaft dieser Erscheinung und brachen auf. Sie gingen dem Licht entgegen und fanden eine junge Familie. Die Strahlkraft, die von dem Kind und seiner Mutter ausging, erfüllte sie mit großer Freude, und sie kehrten innerlich verwandelt in ihren Alltag zurück.

Ich habe die Jahreswende heuer persönlich auch wie eine Fahrt durch einen dunklen Tunnel betrachtet, an dessen Ende mich ein Licht erwartet. Am Horizont tauchen die ersten neuen Lichtstrahlen auf, Al-



Sr. Mirjam Volgger

Koordinatorin der Marienlinik

tes und Belastendes darf ich zurücklassen, Neuem werde ich begegnen. Dabei wird mir wichtig sein, das Licht nicht aus den Augen zu verlieren und mich auf die neuen Herausforderungen einzulassen. Meine Lebenserfahrungen werden mir bei der Bewältigung der Aufgaben behilflich sein, ja sie sind die Voraussetzung dafür, mich mit einer gehörigen Portion Optimismus auf neue Dinge einzulassen.

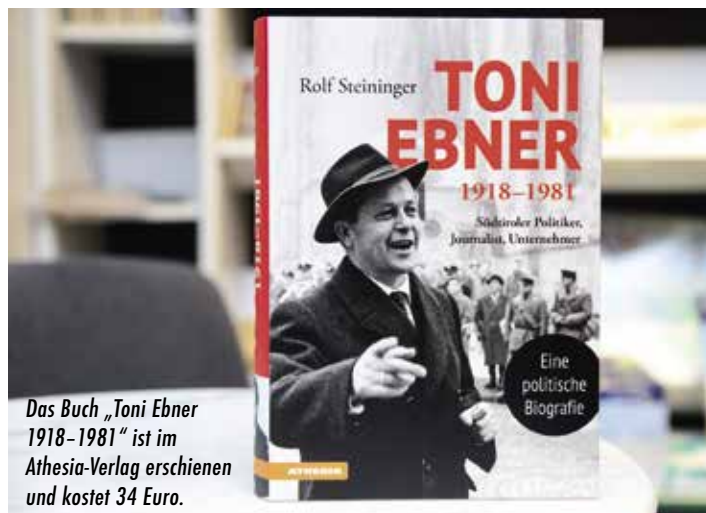
Gleich den Hirten, die aus ihrer Begegnung an der Krippe neue Kraft geschöpft haben und zu ihrer Herde zurückgekehrt sind, gilt es auch für uns, an dem uns zugeteilten Platz zu bleiben, auch wenn sich die Perspektiven durch prägende Begegnungen oder Lebenserfahrungen ändern.

Auch Ihnen, liebe Leserinnen, wünsche ich ein vertrauensvolles Hineinschreiten in das Licht des Lebens, ins Licht des Jahres 2019. Möge es ein gutes und gesegnetes Jahr werden.

Mit meinen Gedanken möchte ich Ihnen im Laufe des Jahres ein paar Lichtstrahlen der Freude, der Hoffnung und der Liebe schenken.

Toni Ebner sen.

RUNDBLICHE

BIOGRAFIE
VORGESTELLT

Das Buch „Toni Ebner 1918-1981“ ist im Athesia-Verlag erschienen und kostet 34 Euro.

Kurz vor Weihnachten wurde die Biografie von Toni Ebner senior vorgestellt.

Am 22. Dezember 2018 wäre Toni Ebner 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass hat der renommierte Zeithistoriker und Universitätsprofessor Rolf Steininger eine 704 Seiten starke Biografie über den Politiker, Journalisten und Unternehmer verfasst. Dabei handelt es sich nicht nur um einen Rückblick auf ein facettenreiches Leben, sondern der Autor hat im Buch

auch die Geschichte Südtirols nach dem Zweiten Weltkrieg auf besondere Weise aufgearbeitet. Anhand von Dokumenten legte er unter anderem dar, welche massiven Folgen Toni Ebners Ablehnung jeglicher Form von Gewalt hatte. Nachdem er die „Feuernacht“ von 1961 scharf kritisiert hatte, erhielt Toni Ebner demnach sogar Morddrohungen.

Zur Buchvorstellung waren Vertreter aus Kultur, Politik und zahlreiche Verwandte von Toni Ebner senior gekommen, darunter auch die Witwe Martha Ebner.

Zur Vorstellung des Buches „Toni Ebner 1918 - 1981“ kamen auch zahlreiche Verwandte des Politikers, Journalisten und Unternehmers.

Foto: DLife/DF

